

Protokoll NABU-Treff 2.5.2023

Anwesend: Hans-Peter Nusser, Beate Berger, Christine Baumeister, Mechthild Tewes, Karin Steiner, Andreas Kausch, Sabine Baumann, Jürgen Rupp, Franziska Stiller, Günter Ringwald, Janek Schmidt, Melissa Gerlitzki, Rosa und Peter Peiner, Reinhold Schelb, Sonja Lehmann

Ort: Familienzentrum Bürkle-Bleiche Emmendingen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

TOP 1 Rückblick auf Arbeitseinsätze und andere Aktionen

- Am 22.4.2023 fand die erste Pflanzentauschbörse in Emmendingen statt. Es war eine gelungene Veranstaltung, mit vielerlei Ständen und Pflanzenangeboten. Der Publikumsverkehr hätte etwas mehr sein dürfen, jedoch waren auch Interessenten am NABU Stand. In der Badischen Zeitung wurde in der Ausgabe vom 24.4.2023 über die Veranstaltung sowie über den NABU berichtet.
- Am 29.4.2023 fand die Pflanzentauschbörse in Denzlingen statt. Bei der bereits über viele Jahre etablierten Veranstaltung war sehr viel Publikumsverkehr, welches das große Angebot an Pflanzen, Gartengeräten, Verköstigung und Kinderprogramm in Anspruch genommen hat. Auch der NABU Stand war gut besucht. Hier weckte vor allem die neue Broschüre „Naturnahe Hausgärten“, sowie das Kinderprogramm das Interesse der Menschen.
- Am 26.4.2023 fand die Eröffnung des Schwalbenhaus in Tutschfelden statt. Hierbei übergab Günter Ringwald der Schuldirektorin Sophie Romain einen symbolischen Schlüssel. Des Weiteren Anwesend waren: Sonja Lehmann, Markus Witte und der Ortsvorsteher von Tutschfelden Reinhard Roser. In unmittelbarer Nähe des Schwalbenhaus ist in naher Zukunft ein grünes Klassenzimmer mit Kräutergarten, Blühwiesen und Insektenhaus geplant. Ein Artikel über die Schlüsselübergabe wurde auch in der Badischen Zeitung am 28.4.2023 veröffentlicht.
- Am 22.4.2023 fand das Treffen der NABU-Kindergruppe zum Thema Kräuter statt. Die 16 daran teilnehmenden Kinder, wurden von der Kräuterpädagogin dazu animiert Kräuter zu sammeln und sie sich zusammen näher anzuschauen. Zum Abschluss wurde aus Sahne, Butter geschlagen, welche mit den gesammelten Kräutern zusammen verzehrt wurde. Es war eine gelungene Aktion, welche den Kindern großen Spaß bereitet hat.
- Am 29.4.2023 fand in Kenzingen ein Arbeitseinsatz auf einem Grundstück des Komitees für Vogelschutz statt. Aufgrund der räumlichen Nähe des Grundstücks wurde der NABU um Unterstützung gebeten. An dem Termin fanden Mäharbeiten statt und es wurden bereits gerodete Brombeerranken abgeräumt.
- Sonja Lehmann berichtet, dass sie von einer Dame bei der Erstellung einer Stellungnahme zu einem Bebauungsplan in Teningen um Hilfe gebeten wurde. In Teningen soll ein Grundstück nahe eines Naturschutzgebiets bebaut werden. Für die Stellungnahme hatte sich die Dame bereits gut in die Thematik eingearbeitet, sodass Sonja bei einem Treffen nur noch wenige Tipps an die Hand gegeben hat. Die Stellungnahme wird nun auch im Name des NABU Emmendingen herausgegeben.

- Sonja Lehmann berichtet, dass die neue Satzung des NABU Emmendingen nun vom Amtsgericht akzeptiert wurde. Die Satzung beinhaltet einige Neuerungen wie z.B. das der NABU Emmendingen an gemeinnützige Organisationen spenden darf.

TOP 2 Ausblick – Veranstaltungen und Aktionen im Mai

- Am 6. und 7.5.2023 findet in Emmendingen der Tag der Vereine statt. Hierbei ist der NABU Emmendingen erstmals mit einem Stand vertreten. Dieser wird von Christine, Ralf, Rosa, Peter, Mechthild und Sonja betreut. Die Veranstaltung findet im Leichtathletikstadion statt. Treffpunkt für den Aufbau ist um 12 Uhr; die Eröffnung der Veranstaltung durch den Bürgermeister ist um 14 Uhr geplant.
- Am 13.5.2023 von 11-15 Uhr findet in Emmendingen der Kaiserstühler Regionalmarkt statt. Hier werden viele Interessierte Menschen erwartet, sodass der NABU Emmendingen auch hier mit einem Info-Stand vertreten ist. Die Betreuung des Stands findet durch Manfred, Christine, und Sabine statt. Eine weitere Person zur Standbetreuung fehlt derzeit noch. Wer helfen möchte, kann sich bei Sonja melden.
- Am 18.5.2023 findet im Schwarzwaldzoo Waldkirch der Familientag statt. Hier ist der NABU Emmendingen mit einem Stand, an dem ein Kinderprogramm (Steine bemalen) angeboten wird, vertreten. Die Standbetreuung wird von Reinhold, Rosalie, Mechthild und Sonja übernommen.
- Am 18.5.2023 findet im Naturschutzgebiet Taubergießen ein Einsatztag statt. Bei dem Naturschutzdienst wird überprüft ob sich die Besucher an die Regeln halten, d.h. auf den ausgewiesenen Wegen bleiben, keine Orchideen pflücken, Hunde an der Leine laufen und ähnliches. Teilnehmer bei dem Einsatz sind Günter, Jürgen, Franziska, Christine und eine 5. Person, welche bisher noch unbekannt ist.
- Am 21.5.2023 findet eine NABU Exkursion an den Federsee in Oberschwaben statt. Es ist eine sehr lohnenswerte Exkursion in ein Naturparadies. Anmeldeschluss ist am 15.5.2025.

TOP 3 Information Vorstandswahl

Sonja Lehmann berichtet, dass im November dieses Jahres im Zuge der Mitgliederversammlung die Wahl des Vorstands stattfindet. Derzeit sind schon zwei Posten als Beisitzer offen. Zum November möchte Gabriele Weber-Jenisch ihren Posten als Beisitzerin abgeben. Des Weiteren möchte Reinhold Schelb von seinen langjährigen Posten als Kassierer zurücktreten. Im Zuge dessen sind bei der Wahl im November 4 Stellen vakant und müssen neu besetzt werden. Thema der nächsten Vorstandssitzung wird sein, wie sich der NABU Emmendingen zukünftig aufstellen möchte, sowie die Neustrukturierung bzw. Neubesetzung des Vorstands. Geplant ist, dass die aktiven Mitglieder dabei durch eine Klausurtagung oder z.B. einer Umfrage ebenfalls miteinbezogen werden. Details hierzu folgen nach der Vorstandssitzung.

TOP 4 Anfragen

- Sonja Lehmann berichtet, dass im Zuge eines Treffens mit der VHS Emmendingen und dem BUND zum Thema Naturgarten Vörstetten ein Arbeitseinsatz geplant ist.

Dieser soll am 16.9.2023 in Vörstetten stattfinden. Helfende Hände sind herzlich willkommen.

- Sonja Lehmann berichtet, dass sich die Gemeinde Vörstetten bei dem Projekt „Natur nah dran“ beworben hat. Die Auftaktveranstaltung hierzu findet am 22.5.2023 um 9 Uhr statt. Interessierte können an dem Termin teilnehmen.
- Sonja Lehmann erhielt eine Anfrage von der Leiterin des Familienzentrum Bürkle-Bleiche, ob der NABU Emmendingen am Stadtteilstfest Bürkle-Bleiche mit einem Info Stand vertreten sein möchte. Die Beantwortung der Anfrage steht noch aus.

TOP 5 Kampagne „Ländle leben lassen“

Sonja Lehman berichtet über eine neue Kampagne „Ländle leben lassen“, bei der sich der NABU beteiligt. Start der Kampagne war am 27.4.2023 und Thema ist der enorme Flächenverbrauch in Baden-Württemberg. Für die Kampagne haben sich 15 Verbände zusammengeschlossen und einen Volksantrag entwickelt. Damit sich der Landtag mit dem Volksantrag auseinandersetzt, müssen hierfür Unterschriften gesammelt werden. Ziel der Kampagne ist, dass der Landtag für ein Gespräch offen ist und eine evtl. Kompromisslösung gefunden wird.

Während normalerweise für einen Volksantrag 40.000 Unterschriften innerhalb eines Jahres benötigt werden, ist das Ziel der Kampagne mindestens 100.000 Unterschriften bis zum Sommer zu sammeln.

Da die Unterschriften bei einem Volksantrag nicht online gesammelt werden können, muss dies über ein Formular stattfinden. Die unterschriebenen Formulare werden bei Sonja gesammelt und dann gebündelt weitergeleitet. Bei der Kampagne dürfen nur wahlberechtigte Personen teilnehmen.

Für die Kampagne stehen verschiedenen Flyer, Handbücher und Plakate zur Verfügung.

Sonja Lehmann stellt die Frage in den Raum: Wie kann sich der NABU Emmendingen bei der Kampagne beteiligen?

Ein Brainstorming ergab folgende Ergebnisse:

- Flyer und Formulare bei den kommenden Veranstaltungen am Info-Stand auslegen
- Mailaktion zum Thema an alle Mitglieder
- Veröffentlichung der Kampagne und Information darüber auf der NABU Emmendingen Homepage
- Im Bekanntenkreis für die Kampagne werben und Unterschriften sammeln
- Plakate aufhängen, evtl. in Bioläden
- Infostand auf verschiedenen Marktplätzen (evtl. mit Beteiligung des BUND und Landwirten)
- Einen Vortrag zum Thema (evtl. mit einem Architekten) organisieren

Wer sich tiefergehend mit dem Thema beschäftigen möchte, kann am 10.5.2023 unter www.nabu-bw.de/volksantrag beim Landesverband an einer Videokonferenz teilnehmen.

Weitere Informationen zu der Kampagne können unter www.laendle-leben-lassen.de abgerufen werden.

TOP 6 Sonstiges

- Jürgen Rupp berichtet, dass sich erfreulicherweise das erste Fischadlerpaar im Regierungsbezirk Karlsruhe niedergelassen hat und nun brütet. Im benachbarten Elsass hat sich das erste Paar bereits 2018 angesiedelt, dem nur wenige Zeit später ein zweites Paar gefolgt ist. Dieses Paar war jedoch zwei Jahre beim Brüten erfolglos und wurde nun von Kanadagänsen vertrieben. Das vertriebene Fischadlerpaar, hat sich nun in Deutschland niedergelassen und brütet in einem Kunsthorst, was eine tolle Entwicklung ist.
- Das Nächste Treffen findet am 6.6.2023 statt.

05.05.2023

Melissa Gerlitzki